

Marktgemeinde Allhartsberg

da Adalhart

Gemeindezeitung Allhartsberg

wir schreiben
Geschichte



900 JAHRE
ALLHARTSBERG



*Spielplatz Projekt
„Wir sind dabei!“*



v.l.n.r.: GR Andrea Fehringer, GGR Erich Mistelbauer, LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka, LR Mag. Barbara Schwarz, Lorena Fehringer, Bgm. LAbg. Anton Kasser, Stefan, Hannes und GR Jürgen Waser waren beim Start des Spielplatz Projektes mit dabei.

Foto Copyright: Richard Marschik

KOMMENTARE



Liebe Allhartsbergerinnen!
Liebe Allhartsberger!

Nach dem erfolgreichen Start unseres SPAR Geschäftes wird auch das Café Barista am 8. April wieder seine Pforten öffnen. Viele haben mich gefragt, wann es denn wieder weitergeht im Barista. Es fehlt einfach etwas im Ort und deshalb freue ich mich sehr über die Wiedereröffnung.

In den vergangenen Monaten hat mich das Kommunikationszentrum sehr beschäftigt. Nachdem sich die Familie Bruckner mit ihrem ADEG Geschäft nach Hausmening zurückgezogen hat, galt es wieder einen Betreiber zu finden.

Gott sei Dank ist dies mit der Familie Trippold gut geglückt. Auch die Umsatzzahlen sind sehr zufriedenstellend, was natürlich das Wichtigste ist, um den Fortbestand zu gewährleisten. Herzlichen Dank an alle, die unser Geschäft auch nutzen und ihre Einkäufe dort erledigen.

Das Barista war der nächste Fall, den es zu lösen galt. Nach einigen Interessenten mit denen es keine Einigung gab, hat sich nun Herr Gottfried Wirrer dazu entschlossen, unser Café zu übernehmen. Somit ist bald ein wichtiger Treffpunkt wieder vorhanden und ich weiß, dass sich schon viele darauf freuen. Mit Herrn Wirrer bekommen wir einen engagierten Barista Wirt, der schon viele Jahre in der Gastronomie Erfahrungen gesammelt hat. Ich wünsche ihm einen guten Start und alles Gute!

Die Flüchtlingsfamilie ist nun schon mehr als 2 Monate bei uns und ich kann sagen, dass sie sich schon gut eingelebt haben. Dies ist besonders der engagierten Betreuung durch das Team um GGR Hermine Handsteiner zu verdanken. Deutschkurse werden von Brigitte Groißenberger, Martina Aigner, Hermine und Lisa Helmreich und Max Huber durchgeführt. Pauline Bukovsek hat die Rolle der Ersatzoma übernommen und kümmert sich rührend um die Kinder. GGR Hermine Handsteiner hatte gerade in der Anfangszeit wirklich alle Hände voll zu tun. Galt es doch alles Notwendige an Kleidung und diversen Einrichtungen zu organisieren, um dem Leben der Familie wieder etwas Normalität zu geben. Ich möchte mich bei allen herzlich dafür bedanken, die sich zur Verfügung stellen, um zu helfen, die schwierige Situation der Familie zu erleichtern.

Das Thema Flüchtlinge beschäftigt viele sehr intensiv. Die gesamte Europäische Politik ist gefordert, menschenwürdige Lösungen zu finden. Lösungen für beide Seiten. Für die, die auf der Flucht sind aber auch für uns, die wir da leben und durchaus auch mit Sorge die Entwicklungen beobachten. Am Beispiel unserer Flüchtlingsfamilie sehen wir sehr klar, dass es im überschaubaren Ausmaß sehr gut möglich ist, das Problem zu bewältigen. Die neuen Regeln die Österreich nun an den Grenzen umsetzt, wollen genau das bewirken und das ist gut so

Ihr Bürgermeister
LAbg. Anton Kasser

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Bundespräsidentenwahl 2016

Wahlberechtigt sind alle **österreichischen Staatsbürger/innen** mit **Hauptwohnsitz in Österreich**, die spätestens am **Wahltag (24.04.2016)** **16 Jahre alt sind** und vom **Wahlrecht nicht ausgeschlossen** sind, sowie alle **Auslandsösterreicher/innen**, die in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Möglichkeit für die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis besteht von 15. bis einschließlich 24. März 2016:

Montag bis Samstag	08.00 - 12.00 Uhr
Montag zusätzlich	14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag zusätzlich	14.00 - 17.00 Uhr

Wahlkarten können ab **04. April 2016** am Gemeindeamt ausgestellt werden, mit vorheriger schriftlicher Beantragung.

Genauere Informationen zur Wahl erhalten Sie in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung.

e5 Team hat sich neue Ziele gesteckt!

Das e5 Team unter der Leitung von GGR Johann Heigl hat sich in seiner letzten Sitzung intensiv mit weiteren Möglichkeiten der Energieeffizienz in unserer Gemeinde befasst. Die Schwerpunkte liegen in der Erstellung der noch fehlenden Energieausweise, sowie einer besseren Information von Energiethemen im Adalhart und auf der Homepage. Ein weiterer Schwerpunkt wird die Mobilität sein. Besonders das geplante e-Carsharing Projekt soll in diesem Jahr umgesetzt werden. Die im vergangenen Jahr begonnene Energiebuchhaltung in allen öffentlichen Gebäuden hat einige Schwachstellen aufgezeigt. Diese werden genauer beobachtet und verbessert. Es ist daran gedacht eine Elektro-Tankstelle zu errichten, um dem Trend der E-Mobilität gerecht zu werden. Auch ist daran gedacht eine „Fair Trade Gemeinde“ zu werden.

Der Faschingsdienstag in Allhartsberg



Wie jedes Jahr am Faschingsdienstag teilte der Bürgermeister und sein Team an die Kinder im Kindergarten Allhartsberg, Kröllendorf, sowie an die Schülerinnen und Schüler der Volks- und Mittelschule Allhartsberg Faschingskrapfen aus.

Passend zum Thema 900 Jahre Allhartsberg verkleidete sich das Gemeindeteam.

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Straßenreinigung



Es ist geplant, die Ortsdurchfahrt von Allhartsberg, Kröllendorf, Wallmersdorf und Hiesbach ab **21. März 2016** durch die Firma Schneckenreither GesmbH kehren zu lassen.

Alle Anrainer werden gebeten, den Streusplitt von den Gehsteigen und Ausfahrten zu kehren, damit die Kehrmaschine diesen abtransportieren kann. Die Kehrung der Güterwege erfolgt je nach Witterung später.

Ybbsufer- und Flurreinigung

am Samstag, 09. April 2016 um 08.30 Uhr beim Parkplatz im Naturbad

Wie schon seit vielen Jahren führen wir auch heuer wieder die Ybbsufer- und Flurreinigung durch. Diese Aktion erstreckt sich auf das Flussbett der Ybbs und deren Ufer, sowie entlang der Landesstraße im Gemeindegebiet von Allhartsberg. Wir hoffen, dass viele Allhartsbergerinnen und Allhartsberger bereit sind, an dieser Aktion teilzunehmen.

Jeder wird gebraucht - alle sind herzlich eingeladen!

Das Ergebnis wird ein sauberes Ortsbild, der Lohn für jeden Einzelnen wird aber das Gefühl sein, gemeinsam eine gute und sinnvolle Aktion durchgeführt zu haben.

Im Anschluss sind alle Mithelfer zu einem kleinen Imbiss im Naturbad herzlich eingeladen.

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme!

Rauschbrandschutzimpfung 2016

Ab dem Jahr 2016 wird bei Viehverlusten vom Bund nur mehr eine Unterstützung gewährt, wenn eine positive Befundung auf Rauschbrand durch die AGES Mödling vorliegt und das Rind gegen Rauschbrand schutzgeimpft ist.

Alle Rinder im Alter von über 4 Monaten sollen geimpft werden, wenn sie

- a) auf Hausweiden und Gemeinschaftsweiden gesömmert werden sollen, welche in Gebieten liegen, die in der Rauschbrand Verordnung, LGBl. Nr. 6400/24-2 angeführt sind oder
- b) auf rauschbrandgefährliche Almen und Weiden verbracht werden sollen, die sich in einem anderen Verwaltungsbezirk oder in einem anderen Bundesland befinden.

Kosten: Die Rauschbrand-Schutzimpfung wird durch die kostenlose Beistellung des Impfstoffes vom Land NÖ gefördert. Vom Tierbesitzer sind die Impfgebühren zu entrichten. Die Hofgebühr (inkl. Impfung des 1. bis 4. Rindes) beträgt € 20,--. Ab dem 5. Rind werden je € 2,40 verrechnet.

Anmeldungen sind bitte bis spätestens 19. März 2016 auf dem Gemeindeamt unter der Telefonnummer 07448/2336-0 abzugeben.

Telefonnummernänderung

Maria Edinger, Dorf 35
Anton Gutjahr, Hiesbach 98
Finanzamt Amstetten

keine Festnetznummer mehr

neue Telefonnummer

0680/20 24 467
0676/97 41 935
05/0233 222

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

„Wir sind dabei!“ - Projektstart für einen neuen Spielplatz in Hiesbach

Im vergangenen Herbst reichte unsere Gemeinde eine Fläche in Hiesbach zur Schaffung eines neuen, bedürfnisgerechten Spielplatzes bei der NÖ Familienland GmbH. - die für die Bearbeitung und Abwicklung der Förderanträge zuständig ist - ein und wir freuen uns sehr, mit unserem Projekt unter den 30 geförderten Gemeinden

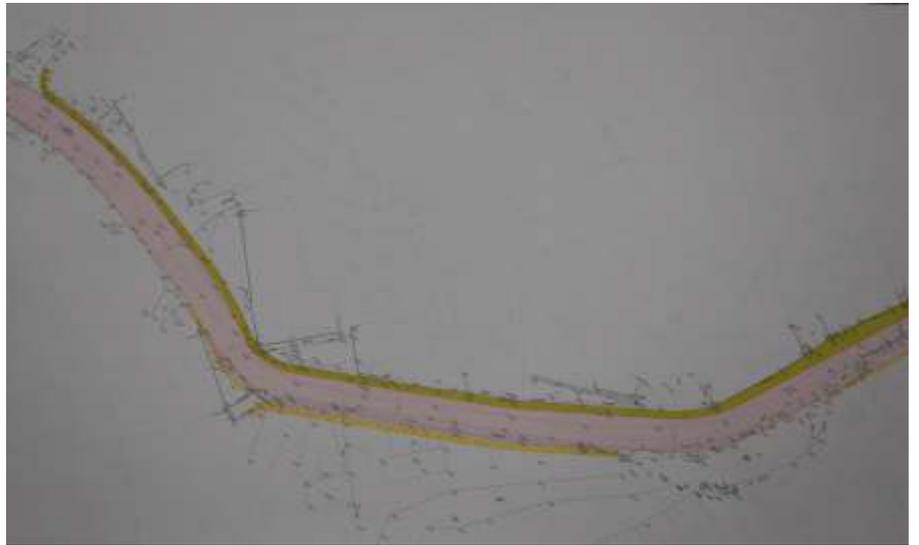


der Initiative „Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung“ zu sein. Mit einer Auftaktveranstaltung am 19. Februar 2016 in St. Pölten erfolgte mittels Übergabe einer Urkunde durch LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka und Familien-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz der Start für unser Spielplatzprojekt.

Das Besondere an dieser Förderaktion ist das Miteinbeziehen von Kindern und Jugendlichen, die als zukünftige NutzerInnen aktiv in die Planung und Gestaltung des neuen Spielplatzes eingebunden werden.

Kröllendorfer Berg wird ausgebaut!

Die Straßenbauabteilung des Landes NÖ hat in den vergangenen Tagen einen Plan zum Ausbau des Kröllendorfer Berges vorgelegt. Da nun die Finanzierung sichergestellt werden konnte, soll bereits nach Ostern mit den Bauarbeiten begonnen werden. Vorgesehen ist das Straßenstück von der Bushaltestelle beim Haus Preqaj bis zum Parkplatz bei der alten YO. Als wesentliche Verbesserung wird der Gehsteig auch über den Berg weitergeführt. Die Stützmauer wird abgetragen und entsprechend zurückversetzt werden. Damit kann auch die Kurve beim Haus Langthaler entschärft werden. Während der Bauarbeiten wird es natürlich zu Behinderungen kommen.



Bitte um Geduld!

Café Barista wird am 8. April 2016 wieder eröffnet!



Gottfried Wirrer aus Böhlerwerk hat sich dazu entschlossen, unser Café Barista weiterzuführen. Nach einigen kleineren Sanierungsmaßnahmen wird es am 8. April 2016 soweit sein und das Barista öffnet wieder seine Pforten. Viele freuen sich schon auf die Wiedereröffnung, denn in den wenigen Monaten wo es geschlossen war, haben wir gesehen, dass ohne Barista in Allhartsberg wirklich was fehlt.

Wir wünschen Herrn Gottfried Wirrer einen guten Start im Café Barista!





BILDUNGSKALENDER

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG



MÄRZ 2016

17.03.16 **ISLAM - So fremd und doch so nahe**

Referent: Mag. Johann Bruckner
Ort: Pfarrhof Allhartsberg
Uhrzeit: 19.30 Uhr
Kosten: freiwillige Spenden
Veranstalter: Kath. Bildungswerk Allhartsberg

18.03.16 **Österliches Brauchtum**

Ort: VS Allhartsberg
Uhrzeit: 15.00 - 18.00 Uhr
Kosten: € 4,-- Materialkosten
Veranstalter: BHW Allhartsberg
Anmeldung: Susanne Kappl, 0650/34 55 378
Information: bei Elfi Reitbauer, 0650/360 10 89
elfi.reitbauer@gmail.com

19.03.16 **Tierfotografie im Tierpark Haag**

Ort: Tierpark Haag
Uhrzeit: 09.00 - 16.00 Uhr
Kosten: Eintritt Tierpark u. freiwillige Spenden für BHW
Veranstalter: Erich Märzendorfer, proTech
Anmeldung: Erich Märzendorfer, 0676/84 34 36 100
erich@protech.co.at

31.03.16 **900 Jahre Allhartsberg - Geschichte unserer Gemeinde**

Referent: Abt Johannes Gartner
Ort: Gasthaus Schuller
Uhrzeit: 19.30 Uhr
Kosten: freiwillige Spenden
Veranstalter: Kath. Bildungswerk Allhartsberg

APRIL 2016

01.04.16 **Rakubrand und Räuchertechnik**

08.04.16 Ort: Keramikatelier Rosi´s Tonart - Allhartsberg
16.04.16 Uhrzeit: 01. + 08.04. 17.00 - 19.00 Uhr
Rakubrand 16.04. 09.00 - 12.00 Uhr
Kosten: € 45,--
Veranstalter: Rosi Mühlehner
Anmeldung: Rosi Mühlehner, 0664/251 39 88

15.04.16 **Rakubrand und Räuchertechnik**

22.04.16 Ort: Keramikatelier Rosi´s Tonart - Allhartsberg
30.04.16 Uhrzeit: 15. + 22.04. 17.00 - 19.00 Uhr
Rakubrand 30.04. 09.00 - 12.00 Uhr
Kosten: € 45,--
Veranstalter: Rosi Mühlehner
Anmeldung: Rosi Mühlehner, 0664/251 39 88

21.04.16 **Filzen - für Einsteiger - und alle interessierten**

Referentin: Barbara Grillitsch
Ort: VS Allhartsberg
Uhrzeit: 18.00 - 21.00 Uhr
Kosten: € 25,--
Veranstalter: BHW Allhartsberg
Anmeldung: bis 18.04.2016 bei Elfi Reitbauer, 0650/360 10 89, elfi.reitbauer@gmail.com

WIR GRATULIEREN!

*Zur Geburt von
Elias Andreas Baumgartner*



Daniel, Elias Andreas und Jennifer Baumgartner.

*Zur Geburt von
Elias Nagelhofer*



Elias, Daniela, Lea, Andreas und Felix Nagelhofer.

KINDERGARTEN ALLHARTSBERG

Fasching im Kindergarten

Einen lustigen Fasching erlebten die Kinder im Kindergarten Allhartsberg mit einer Pyjamaparty und einem bunten Faschingsdienstag.



Foto: Kindergarten Allhartsberg

Vortrag Herzensangelegenheiten 01. April 2016, 19.00 Uhr Zentrum kem.A[r]T

Bei diesem Thema handelt es sich nicht um die von den Schulmedizinern erforschten Herzrisikofaktoren für die Herz-Kreislauf Gesundheit. Es geht vielmehr um Schutzfaktoren oder auch „Herzlustfaktoren“, die uns gesund halten. Was macht mich reich und erwärmt mein Herz? Wofür klopft mein Herz? Oder für wen klopft mein Herz? Was kann ich herzlich genießen und was bringt mein Herz so richtig zum Lachen? Wir wollen mit diesem Thema Mut machen, zu einem selbstbestimmten und lustvollen Leben, wo das Herz viel Platz hat.

*Referentin: Sabine Edinger
Eintritt frei!*

KINDERGARTEN KRÖLLENDORF

Erlebniswoche in Kindergarten Kröllendorf

Maskentag, Farbentag, Spaghettitag, Lichterdisco und ein Kasperltheater gab es für die Kinder. „Kasperl und der verhexte Faschingskrapfen“ hieß das Stück und wurde vom eigenen Team dargeboten.

Zum Schluss bekam jedes Kind von der Hexe als Wiedergutmachung einen kleinen Donut.



KINDERGARTEN KRÖLLENDORF und SPORTUNION WIESER ALLHARTSBERG

NAMASTÈ

Die Reise führte diesmal nach Indien ... einsteigen in den Orient-Express bitte und los geht's ins ferne Land. Was wir dort machen, werden sich wohl einige fragen ...? Wir erfahren etwas über Yoga z. B. wie sich die Inder begrüßen? Wie sie aufrecht sitzen? Wie es sich anfühlt ein Baum, eine Katze, ein Löwe, ein Tiger, ein Adler, ein Schmetterling und noch vieles mehr zu sein. Diese Übungen nennen wir übrigens Asanas und da können wir uns so richtig austoben, unsere Muskeln kräftigen, uns dehnen, einen geraden Rücken machen, uns etwas Gutes tun und uns bei Geschichten entspannen.

Die Kinder des Kindergartens Kröllendorf durften über das Projekt „Kinder gesund bewegen“ Kinderyoga mit Katrin Steingruber kennen lernen. Alle dürfen, (aber müssen nicht) mitmachen ... doch meistens macht es dann doch Spaß, wenn es die Kinder mal probieren ... Vielleicht kommt euch einmal eine Kobra entgegen - nicht erschrecken - es ist dann wahrscheinlich ein Kindergartenkind, das seine Nieren neu durchbluten, den Rücken kräftigt und seine Sinne schärfen will.



Der Schlüssel zu Ihrem Eigenheim: **Raiffeisen Wohnkredit**

Raiffeisenbank
Ybbstal



Ihre Vorteile:

- kostenlose Förderberatung und -abwicklung
- Top Finanzierungsangebot - individuell und flexibel Ihrer Lebensplanung angepasst
- rasche und unbürokratische Kreditgewährung

Das Team der Raiffeisenbank Allhartsberg freut sich auf ein persönliches Gespräch.
Telefon: 07448/2331



Chinesisches Festmahl in der VS Farbengarten



Die 12 Kinder des Wahlpflichtfaches „So spricht die Welt“ haben sich in den letzten zwei Wochen intensiv mit dem Monatsthema „Asien“ auseinander gesetzt. Dabei haben sie die Sprache, die Schriftzeichen und die Kultur näher kennen gelernt. Zum Abschluss versammelten sich die Schülerinnen und Schüler in der Aula, um ein chinesisches Festmahl zu veranstalten, bei dem alle Kinder fleißig mithalfen. Zuerst wurde gemeinsam dekoriert, gebastelt, gekocht und der Umgang mit den Stäbchen geübt. Danach gab es chinesische Hühnersuppe mit Gemüse, Reismudeln und Reis. Natürlich hielten sich alle an die typisch, asiatischen Essgewohnheiten und so wurde geschmatzt und laut geschlurft.

MUSIKSCHULVERBAND ALLHARTSBERG-KEMATEN-SONNTAGBERG

Konzert der jungen Musiktalente „Prima la musica“ - Teilnehmerkonzert

Mit zehn jungen Musiktalenten beteiligt sich der Musikschulverband Allhartsberg-Kematen-Sonntagberg am diesjährigen Jugendmusikwettbewerb „prima la musica“.

Beim Teilnehmerkonzert, das am Mittwoch, dem 17. Februar 2016 in der Musikschule Allhartsberg durchgeführt wurde, konnten die MusikerInnen ausgezeichnete Leistungen zeigen.

Das Teilnehmer-Konzert gibt den Schülern die Möglichkeit, das Programm vorzustellen und findet deshalb bereits einen Monat vor dem Bewerb statt, damit noch genug Zeit bleibt, mögliche Feinheiten auszuarbeiten.

Der Wettbewerb findet von 08. - 18. März 2016 in St. Pölten statt.

Es sind alle herzlich eingeladen, sich diesen öffentlichen Wettbewerb anzuhören. Man sieht die Anspannung, aber auch die Begeisterung der Schüler von Klein bis Groß und die Leistungen sind wirklich hervorragend. In diesem Sinne alles Gute für alle TeilnehmerInnen und einen fairen Wettbewerb.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Jugendmusikwettbewerbes „prima la musica“ aus Allhartsberg mit Musikschulleiter Mag. Hubert Kerschbaumer und ihren Musikschullehrerinnen und -lehrern.

v.l.n.r. vorne sitzend: Elias Fluch, Lena Hafenscher und Roxana Meyer.

stehend 2. Reihe: Lili Kynsburg und Nina Lambert.

3. Reihe: Angelika Scheibreithner, Elisabeth Mayr, Gundi Hörbler, Hannah Besendorfer, Niklas Hinterholzer, Manuel Schachinger, Julian Tatzreiter, David Tatzreiter, Florian Kofler, Lucia Scherzenlehner und Mag. Hubert Kerschbaumer.

Foto: Heribert Hudler

STÖRFALLINFORMATION

der
Austria Juice GmbH

laut der

**Verordnung des Bundesministeriums für Umwelt, Jugend und Familie
betreffend die Information über die Gefahr von Störfällen**

Auf Grund des Umweltinformationsgesetzes (BGBl. Nr. 495/1993 i.d.F. BGBl. I Nr. 6/2005) bzw. Störfallinformationsverordnung (BGBl. Nr. 391/1994 i.d.F. BGBl. II Nr. 498/2004) haben Inhaber störfallinformationspflichtiger Anlagen die vom Störfall möglicherweise betroffene Öffentlichkeit zu informieren. Zu den störfallinformationspflichtigen Anlagen gehören unter anderem auch gemäß § 2, Z 6, lit. b, Störfallinformationsverordnung Direkteinleitungen in Gewässer mit einer bewilligten Rohzulaufkraft von mindestens 50.000 Einwohnergleichwerten (EW), gemessen als CSB (EW_{110}) oder BSB₅ (EW_{60}).

Die Austria Juice GmbH betreibt, als Direkteinleiter in die Ybbs, eine Betriebskläranlage mit einem maximal bewilligten Rohzulaufkonsens von 150.000 EW und ist daher gemäß Störfallinformationsverordnung verpflichtet, die Öffentlichkeit über die Gefahr und Auswirkung von Störfällen in der Kläranlage zu informieren und dies regelmäßig maximal alle zwei Jahre zu wiederholen.

Die Austria Juice GmbH als obstverarbeitender und fruchtsafterzeugender Betrieb bemüht sich grundsätzlich, die gemäß der wasserrechtlichen Bewilligung für die Einleitung des gereinigten Abwassers in den Vorfluter festgelegten Emissionsbegrenzungen konsequent einzuhalten.

Die Funktionsweise einer biologischen Kläranlage kann annähernd mit der Verdauung beim Menschen verglichen werden. Durch Umstellungen im zugeführten "Nahrungsangebot" kann die "Verdauung" (= Reinigungsleistung) beeinträchtigt bzw. gestört werden.

Störungen im Klärbetrieb haben meist eine Minderung der Reinigungsleistung des Abwassers zur Folge. Darüber hinaus sind biologische Reinigungsstufen gegenüber starken Störeinflüssen besonders empfindlich. Solche starken Störeinflüsse können durch Zufluss von Öl und Benzin, durch abbauhemmende Stoffe oder durch hochkonzentrierte saure bzw. alkalische Abwässer und andere hochkonzentrierte Schmutzstoffe hervorgerufen werden.

Durch ausgewogene innerbetriebliche Vorsorge und festgesetzte Maßnahmen ist die Wahrscheinlichkeit, dass Bürger durch einen Störfall der Kläranlage betroffen sind, äußerst gering. Trotzdem wollen wir den Mitbürgern und der Öffentlichkeit nachstehende Informationen über die Kläranlage der Austria Juice GmbH geben:

1. die Bezeichnung der Anlage (Name u. Firma) und Angabe des Standortes

Austria Juice GmbH
Kröllendorf 45
3365 Allhartsberg

Tel.: 07448 / 2304-0
Fax.: 07448 / 2304-312

2. die Auskunftspersonen, bei denen nähere Informationen eingeholt werden können

Hr. F. Ennser	Geschäftsführer	(DW 126)
Hr. K. Govednik	Betriebsleiter	
	Umweltbeauftragter	(DW 301)
Hr. F. Viertlmayr	gepr. Klärwärter	(DW 260)
Hr. T. Egger	gepr. Klärwärter	(DW 260)

3. die Beschreibung der Anlage und der am Standort ausgeführten Tätigkeit

Der Zweck der Kläranlage der Austria Juice GmbH ist es, die ober- und unterirdischen Gewässer im Bereich der Austria Juice GmbH in ihrer natürlichen Beschaffenheit zu erhalten und die dazu erforderlichen Gewässerschutzmaßnahmen wahrzunehmen.

Zum Erreichen dieses Zieles betreibt die Austria Juice GmbH eine zweistufige anaerobe / aerobe Kläranlage.

Die Abwässer werden über die Kanäle zur Kläranlage gefördert und dort mechanisch und biologisch gereinigt.

Die gereinigten Abwässer werden in die Ybbs abgeleitet.

Bei Überschreiten eines der Ablaufgrenzwerte ist die Austria Juice GmbH verpflichtet, ihre somit ungereinigten Abwässer in die Anlage des GAV Amstetten einzuleiten.

Der anfallende Klärschlamm wird entwässert, mit Kalk hygienisiert und einer Verwertung (Kompost, etc.) zugeführt.

4. die möglichen Gefahrenquellen und die Voraussetzungen, unter denen ein Störfall eintreten kann

Über die verschiedenen Kanalleitungen können Störstoffe der Kläranlage zugeführt werden, wie z.B.:

- abbauhemmende Stoffe
- hochkonzentrierte saure oder alkalische Abwässer
- betriebsstörende organische Stoffe mit hoher Konzentration
- betriebsstörende Fest- und Grobstoffe
- Öle, Benzine und leicht flüchtige Stoffe

5. die Gefahren für den Betrieb der Anlage
- Die Gefahrenquellen liegen in Störungen der biologischen Vorgänge in der Kläranlage und somit in der Minderung der Reinigungsleistung. Die Abhilfen bei verschiedenen Störungen des Betriebes sind in der Betriebsanleitung festgehalten.
6. die Art der Gefahren, die von einem Störfall ausgehen können und die Auswirkungen auf Mensch und Umwelt
- Die Gefährdung der Gesundheit von Menschen ist bei den angeführten Störfällen nicht gegeben.
7. das Verhalten im Störfall
- Es sind keine besonderen Verhaltensmaßnahmen notwendig.
8. die Maßnahmen, welche einen Störfall vermeiden können
- Es wurde bereits bei der Planung und in weiterer Folge beim Betrieb der Anlage der Vermeidung von Störfällen vorrangige Bedeutung zugemessen.
 - Verschiedene Sicherheitseinrichtungen wurden eingebaut.
 - Die Anlage wird von gut ausgebildetem und geschultem Personal betrieben, gewartet und geprüft.
 - Die Anlage wird nach den gesetzlichen Vorschriften von externen Sachverständigen regelmäßig überprüft.
9. die Maßnahmen, die wir im Störfall veranlassen und die Abstimmungsmaßnahmen mit den zuständigen Behörden und Einrichtungen
- Maßnahmen gegen Störfälle sind unter Pkt. 2.8 bzw. Pkt. 2.9 der Betriebsanleitung der Kläranlage festgeschrieben. Bei einem Störfall wird von Direkteinleitung in die Ybbs auf Einleitung in die Kläranlage Amstetten umgestellt. Zur Verursacherfindung werden vom Kläranlagenpersonal Abwasserproben gezogen. Probleme und Störfälle werden in den Betriebsprotokollen festgehalten. Ebenso werden bei umweltbeeinträchtigenden Störfällen die Marktgemeinde Allhartsberg, die Wasserrechtsbehörde beim Amt der NÖ Landesregierung und die Wasserrechtsabteilung der Gewerbebehörde verständigt.



Durchschnittlicher Reinigungsgrad im Jahr <u>2010</u> :	98,8 %
Durchschnittlicher Reinigungsgrad im Jahr <u>2011</u> :	99,0 %
Durchschnittlicher Reinigungsgrad im Jahr <u>2012</u> :	99,0 %
Durchschnittlicher Reinigungsgrad im Jahr <u>2013</u> :	98,9 %
Durchschnittlicher Reinigungsgrad im Jahr <u>2014</u> :	99,0 %
Durchschnittlicher Reinigungsgrad im Jahr <u>2015</u> :	98,8 %

Vollbiologische Abwasser-Reinigungsanlage der Austria Juice GmbH

PFARRE ALLHARTSBERG

Pfarrkaffee

Vor 900 Jahre wurde der Name Allhartsberg erstmalig urkundlich erwähnt. Aus diesem Anlass wurde für die Kirchen der Pfarre Allhartsberg erstmals ein Kirchenführer als Broschüre aufgelegt, der die bauliche Geschichte und die Einrichtung der Kirchen in Wort und Bild beschreibt. Mag. Andreas Geierlehner LL.M. verfasste den Text und Peter Böttcher sorgte für professionelle Fotos. Somit wurde zum Jubiläumsjahr der Gemeinde Allhartsberg für die Pfarrkirche, die der Heiligen Katharina geweiht ist und für die Filialkirche zum Heiligen Sebastian in Wallmersdorf ein lesens- und sehenswerter Beitrag geleistet. Die Pfarre Allhartsberg wird als Stiftspfarrseelsorglich vom Stift Seitenstetten betreut. Daher freuen sich Abt Mag. Petrus Pilsinger OSB und Pfarrer em. Abt



Dr. Johannes Gartner OSB über die gelungene Broschüre. Der Kirchenführer ist im Verlag St. Peter erschienen und ist in der Pfarre Allhartsberg erhältlich.

Im Bild von links nach rechts: Abt Mag. Petrus Pilsinger OSB, Mag. Andreas Geierlehner LL.M. und Pfarrer em. Abt Dr. Johannes Gartner OSB.

Foto: Pfarre Allhartsberg

KATHOLISCHE JUNGSCHE

Jungcharplan 2. Semester 2015/16

JS-Stunde Besuch des Theaters	05.03.2016 Treffpunkt: 13.45 Uhr, Musikschule
JS-Stunde	09.04.2016 14.00 - 16.00 Uhr, Pfarrhof
JS-Stunde	28.05.2016 14.00 - 16.00 Uhr, Pfarrhof Wassertaugliche Kleidung mitnehmen!
Abschlussfest	27.06.2016 16.00 - 18.00 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben. Bei Schönwetter Haselnussstock zum Würstel grillen mitnehmen.
Jungcharlager Ort wird noch nicht verraten 😊	24.07. - 30.07.2016 Abfahrt: 14.00 Uhr beim Vereinshaus

Auf euer Kommen freuen sich

*Lisa Hora, Elena Hörndler, Franziska Schiefer, Johanna Schiefer, Aline Walter,
Bernhard Mistelbauer, Hannes Streisselberger und Philipp Wieser*

FILIALKIRCHE WALLMERSDORF

Ein unvergessliches Erlebnis der Glockenguss in Innsbruck

Eine bestens organisierte Fahrt zum Guss der beiden neuen Wallmersdorfer Glocken, erlebten 57 Teilnehmer anfangs Februar in der Firma Grassmayr, Innsbruck. Nach der Ankunft in Innsbruck wurden die Hofkirche, das „Goldene Dachl“ und der Dom besichtigt. Nach dem Mittagstisch ging es in die Firma Grassmayr, wo der Seniorchef die Allhartsberger Gruppe herzlich begrüßte und er dann die Entstehung einer Glocke erklärte und zusammen mit seiner Tochter 1 Stunde durch das Glockenmuseum führte. Es war äußerst interessant, welche Arbeiten nötig sind, um eine Glocke zu produzieren. Danach ging es zum Glockenguss, der mit einem eigenen Lied, geschrieben von Anton Steingruber und gesungen von den mitreisenden Sängern des Cantus Hilaris und einem Gebet und Fürbitten begonnen wurde. Dann erfolgte der Guss der beiden Glocken, b2-49 kg und f2-116 kg, für die Filialkirche Wallmersdorf. Abschließend gab es das traditionelle Glockenstamperl und Bäckerei.

Danach ging die Fahrt nach Mösern bei Seefeld, wo täglich um 17.00 Uhr die 10 Tonnen schwere Tiroler Friedensglocke seit 1997 läutet. Nach einer Einkehr in den Inntalerhof ging es zurück in die Heimat. Im Bus dankte Bgm. LAbg. Anton Kasser Herrn Anton Steingruber für die perfekte Organisation der Fahrt und freut sich schon, wenn die Glocken in Wallmersdorf erklingen.



Die Allhartsberger Teilnehmer bei dem Glockenguss der beiden neuen Glocken für Wallmersdorf.



Beim Guss der zweiten Glocke.



Bgm. LAbg. Anton Kasser und Anton Steingruber mit dem Glockengießer.

Fotos: Anton Steingruber

LANDJUGEND ALLHARTSBERG

Tannenreisig für Maibaumsetzen gesucht Reisig und Holz für Sonnenwendfeuer gesucht!

Die Landjugend ist auf der Suche nach **Tannenreisig** für das Maibaumsetzen und **Reisig bzw. Altholz** für das diesjährige Sonnenwendfeuer! Sollten Sie Reisig zu Hause haben und die Landjugend unterstützen wollen, würde sie sich sehr freuen, wenn Sie sich bei Josef Streißelberger 0676/50 19 301 oder Melanie Mayr 0676/72 73 703 melden könnten.

Herzlichen Dank im Voraus!

Mostkost am 27. März 2016

Alle Mostproduzenten sind eingeladen ihre Produkte kosten und bewerten zu lassen. Natürlich sind ALLE Allhartsbergerinnen und Allhartsberger zu dieser Mostkost recht herzlich eingeladen, um die Produkte aus der eigenen Gemeinde auszuprobieren und bewerten zu können.

FREIWILLIGE FEUERWEHR ALLHARTSBERG

Ball der FF Allhartsberg

Am Samstag, dem 30. Jänner 2016 fand der alljährliche Feuerwehrball im GH Schuller in Allhartsberg statt. Bei der Eröffnung konnte Kdt. Leopold Kromoser die Ehrengäste sowie einige Nachbarswehren begrüßen. Die zahlreich erschienenen Gäste schwangen fleißig das Tanzbein zum musikalischen Programm der Gruppe Grenz'nlos. Ebenfalls sehr gut genutzt wurde das Schätzspiel, bei dem es sehr schöne Preise zu gewinnen gab. Herzlichen Dank an alle Spender, welche die Preise zur Verfügung gestellt haben. Es war eine sehr schöne, gelungene und lustige Veranstaltung.



Die Gewinnerinnen und Gewinner des Schätzspieles beim Feuerwehrball Allhartsberg.

Foto: FF Allhartsberg

Die FF Allhartsberg bedankt sich recht herzlich ...

Da zur Zeit die finanziellen Mittel und auch entsprechende Förderungen aus öffentlicher Hand leider immer weniger werden, möchte sich die FF Allhartsberg ganz herzlich bei den Allhartsbergerinnen und Allhartsbergern bedanken, für die finanzielle Unterstützung der Haussammlung.

SENIORENBUND ALLHARTSBERG

Ergebnis vom Preiskegeln des Seniorenbundes

Als eine Art Belohnung für die ganzjährige Treue bei den Kegel-Nachmittagen fand am 28. Jänner 2016 wieder das traditionelle Preiskegeln statt. Zu diesem Vergleichswettbewerb haben sich 19 Seniorinnen und Senioren im Gasthaus Lettner in Aschbach eingefunden. Bei diesem spannenden Bewerb, wobei Damen und Herren getrennt bewertet werden, ging es um sechs wunderschöne Pokale, die von Obmann Willi Schmid in mühevoller Arbeit wieder von den ortsansässigen Unternehmen und Politikern erworben wurden. Um diese begehrten Trophäen entbrannte sofort ein echter Kampf und nach drei Stunden stand das Ergebnis fest. Für die ersten drei Plätze wurden die Pokale vergeben und für den gerade vergebenen Stockerlplatz gab es für jeden 4. Platz ganz traditionell einen Laib Brot und für den letzten Platz mit den wenigsten Kegeln gab es eine Stunde Gratiskegeln vom Gasthaus Lettner.

Herzlichen Dank an alle Spender, nur durch die Unterstützung können alljährlich diese schönen Preise vergeben werden.

Der größte Gewinn der Kegelrunde des Seniorenbundes ist aber das monatliche Kegeln, wo neben dem Ehrgeiz immer der Beste zu sein, die Freude und der Spaß nie zu kurz kommen.



Die Gewinnerinnen und Gewinner des Preiskegelns des Seniorenbundes Allhartsberg.

v.l.n.r.: Erwin Müllner (1. Platz), Sigrid Steinlesberger, Elfriede Kasser (4. Platz), Johann Steinlesberger (2. Platz), Josef Brandstetter, Wilhelm Schmid, Karl Sonnleitner (3. Platz), Leopoldine Müllner (2. Platz), Leopold Huber, Elfriede Schießl (3. Platz) und Gertrude Brandstetter (1. Platz).

Foto: Dieter Schießl

Senioren kegelten gegen die Senioren aus Aschbach

Am 25.02.2016 fand wieder das schon traditionelle Kegeln gegen die Senioren von Aschbach im Gasthaus Lettner statt. Das diesjährige Vergleichskegeln stand unter ganz besonderen Vorzeichen, denn die Allhartsberger traten das erste Mal mit den Vereinsleiberl auf, die durch das großzügige Sponsoring der Marktgemeinde Allhartsberg und der tatkräftigen Unterstützung der Raiffeisenbank Allhartsberg und mit einem Selbstbehalt angeschafft werden konnten. Es kegelten je 15 Personen beider Vereine voller Ehrgeiz um den Sieg, jedoch waren die Allhartsberger in den neuen Dressen wieder die bessere Mannschaft. Nach zwei Stunden hatten die Allhartsberger 2.591 Kegel erreicht und die Kollegen aus Aschbach nur 2.296 Kegel. Eine besondere Ehre war, dass Bürgermeister LABg. Anton Kasser um 16.00 Uhr zur Siegerehrung kam.

Herzlichen Dank auf diesem Weg für das Sponsoring!



FREIWILLIGE FEUERWEHR KRÖLLENDORF- WALLMERSDORF

Generalversammlung der FF Kröllendorf-Wallmersdorf

Am 24.01.2016 wurde im Gasthaus Huebmer die Mitgliederversammlung abgehalten. Nach den Berichten über das abgelaufene Jahr 2015 übernahm Bürgermeister LAbg. Anton Kasser den Vorsitz, um die Neuwahl des Kommandos durchzuführen.

Als Kommandant wurde OBI Ernst Hinterberger in seinem Amt bestätigt. Da der bisherige Kommandant-Stellvertreter BI Johannes Edlinger auf eigenen Wunsch aus dem Kommando ausscheiden wollte, wurde als neuer Kommandant-Stellvertreter BI Gerhard Ecker gewählt.

Die Feuerwehr leistete im abgelaufenen Jahr bei 144 Ereignissen mit 594 Mitgliedern 3.142 Stunden. Davon wurden bei 6 Brandeinsätzen, 15 technischen Einsätze und 4 Brandsicherheitswachen 505 Einsatzstunden geleistet.

v.l.n.r.: VM Roland Gruber, V Martin Kromoser, BI Gerhard Ecker, OBI Ernst Hinterberger und Bürgermeister LAbg. Anton Kasser.

Foto: FF Kröllendorf-Wallmersdorf



4. Mitgliederversammlung des MOC Allhartsberg 2016

Bei der 4. Mitgliederversammlung des MOC Allhartsberg (Modell Offroad Crew) am 06.02.2016 im Gasthaus Schuller wurde unter der Leitung von Bgm. LAbg. Anton Kasser der Vorstand neu gewählt.

Obmann: *Bernhard Wagner*
Kassier: *Barbara Kappl*
Schriftführer: *David Ochsenbichler*

Obmann-Stv.: *Jürgen Kappl*
Kassier-Stv.: *Gerhard Rumpl*
Schriftführer-Stv.: *Leo Bösendorfer*

Als Rückblick auf das vergangene Jahr 2015, sowie einen Ausblick auf zukünftige Pläne des MOC gab es in Form einer Präsentation.



v.l.n.r.: Leo Bösendorfer, Bernhard Wagner, Bgm. LAbg. Anton Kasser, Jürgen Kappl, David Ochsenbichler und Gerhard Rumpl.

Foto: MOC Allhartsberg

FREIWILLIGE FEUERWEHR HIESBACH

Neue Kommandanten bei der FF Hiesbach

Fast vollzählig waren die Mitglieder der FF Hiesbach zur 91. Jahreshauptversammlung am Samstag, den 16. Jänner 2016 im GH Hausberger erschienen, denn eine Veränderung im Kommando stand an der Tagesordnung. Josef Streißelberger legte nach 15 Jahren seine Funktion als Kommandant zurück.

Nach einem Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr mit Berichten der Fachchargen wurde das Kommando unter dem Wahlvorsitz von Bürgermeister Anton Kasser neu gewählt.

Aus der eindeutigen Wahl ging Hubert Hausleitner als neuer Kommandant hervor. Er tritt somit in die Fußstapfen seines Großvaters, der von 1968 - 1996 die FF Hiesbach leitete. Ihm zur Seite wurde Matthias Kickinger als Stellvertreter einstimmig gewählt.

Der neue Kommandant bedankte sich bei seinem Vorgänger mit einem Rückblick über dessen Wirken während seiner Amtszeit.

Als Dank für seine Verdienste erhielt Josef Streißelberger eine Statue des heiligen Florians, der von Ernst Adelsberger geschnitzt wurde.

Gruppenfoto mit allen geehrten und beförderten Kameraden



v.l.n.r.: Klaus Hausberger; Andreas Fuchsluger; Matthäus Streißelberger; Lukas Hausberger; Matthias Kickinger; Josef Streißelberger; Hubert Hausleitner; Markus Obergruber; Bgm. LAbg. Anton Kasser und Christian Sonnleitner. Alexander Mayr; Christian Hofer; Thomas Mayr; Hannes Hofer; Martin Edermayr; Johann Scherzenlehner; Gerald Fügler und Daniel Schmidt.

Das neue Kommando Hubert Hausleitner (li) und Matthias Kickinger (re) übergeben die Florianstatue an Josef Streißelberger.



Fotos: FF Hiesbach

Neu
Mo: 20.10-21.10
Mi: 18.30-19.30
Jumping

ZUMBA® fitness

Wochenprogramm:

Montag:
17.30 - 18.30

Dienstag:
kids 17.30 - 18.30
18.30 - 19.30

Mittwoch:
18.30 - 19.30
19.30 - 20.30

Freitag:
19.30 - 20.30
auf Voranmeldung
und auch für Einsteiger

Zusatzkurse:
Montag: 18.30 - 19.00 6-packs
19.00 - 20.00 PILOXING
Dienstag: 19.30 - 20.30 INDOOR - CYCLING
Donnerstag: 18.30 - 19.30 HOT IRON
Freitag: 18.30 - 19.00 Rücken fit
19.00 - 20.00 JUMPING-FITNESS®

INFOs auf www.wirel.at

JOIN THE party
zumba.com









NEU NEU NEU NEU



JUMPING®

JUMPING FITNESS KIDS
DEMNÄCHST BEI UNS!
Nähere Infos erhältst du im
Wirel Studio 1 unter
Tel.: 07448/7070



Wirel Studio 1
FITNESS - WELLNESS - HAPPINESS
Waidhofner Str. 1, 3332 Gleiss
07448/ 70 70 www.wirel.at

Ernährungstraining
mit dem diplomierten
Ernährungsvorsorgetrainer
Heiko Wirnschimmel
Tel.: 0676/5381870



Weiters im Haus vorhanden



SPORT
PHYSIOTHERAPIE
Fehring & Zellhofer



Anita Kammerhofer
KÖRPER - KLANG - SANFTHEIT

Seminare nach telefonischer Vereinbarung
unter 0650/ 830 11 41

kosmetik+
fusspflege

timeless
schönheitspflege
für sie und ihn

TRACHTENMUSIKKAPELLE ALLHARTSBERG

Jahresrückblick der Trachtenmusikkapelle Allhartsberg

Im vergangenen Jahr durfte die TMK Allhartsberg die verschiedensten Feste im Ort und außerhalb der Gemeinde musikalisch gestalten. Sehr wichtige Termine, wie die Generalversammlung, das traditionelle Osterkonzert und das darauffolgende 3-Tages Zeltfest stimmte auf das Jahr 2015 ein. Sei es das Platzkonzert in Wallmersdorf, die Marschmusikbewertung am Pfingstmontag in Waidhofen/Ybbs mit 93 Punkten, der Festumzug in St. Georgen/Klaus, der jährliche Tag der Blasmusik, die Frühschoppen in Hiesbach, Aigner's Obstgarten und beim Bauernmarkt, die feierliche Allerheiligen Prozession oder am Ende des Jahres die Konzertmusikbewertung, wo 90,92 Punkte erreicht wurden. Jede einzelne Zusammenkunft stärkt die Gemeinschaft und die TMK Allhartsberg konnte sich das ganze Jahr gut präsentieren.

Doch auch der Alltag hat die Musikerinnen und Musiker der TMK Allhartsberg wieder. Die wöchentliche Freitagprobe und das Vorbereiten für die beiden Großveranstaltungen sind voll im Gange.

Einen musikalischen Genuss erleben Sie am Ostersonntag, den 27. März 2016 beim Osterkonzert in der Turnhalle und das 3-Tages Zeltfest können Sie vom 15. - 17. April 2016 am Lagerhausgelände mitfeiern.



Fotos: TMK Allhartsberg

DIE TRACHTENMUSIKKAPELLE ALLHARTSBERG



LADET EIN ZUM TRADITIONELLEN

Osterkonzert

am 27. März

UM 20:00 UHR, IN DER TURNHALLE ALLHARTSBERG

Veranstalter: TMK Allhartsberg, Südhang 4, 3365 Allhartsberg, ZVR-Zahl 936070550

Arzt- und Apothekendienst

Ärztendienst Allhartsberg, Kematen und Sonntagberg

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
19. + 20.03.	Dr. Mayrhofer	07448/25 00
26. + 27.03.	Dr. Zöchmann	07475/59 003
28.03.	Dr. Hinterdorfer	07448/599 55
02. + 03.04.	Dr. Troll	07448/23 22
09. + 10.04.	Dr. Mayrhofer	07448/25 00
16. + 17.04.	Dr. Zöchmann	07475/59 003

Ärztendienst Böhlerwerk und Waidhofen an der Ybbs

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
19. + 20.03.	Dr. Guschlbauer	07442/53 156
26. + 27.03.	Dr. Feyertag-Leidl	07442/52 933
28.03.	Dr. Bauer	07442/62 135
02. + 03.04.	Dr. Schrey	07442/52 425
09. + 10.04.	Dr. Feyertag-Leidl	07442/52 933
16. + 17.04.	Guschlbauer	07442/53 156



Ärztendienst Hausmening, Ulmerfeld, Mauer und Winklarn

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
19. + 20.03.	Dr. Heger	07475/52 372
26. - 28.03.	Dr. Weinhart	07475/53 550
02. + 03.04.	Dr. Klem	07475/53 266
09. + 10.04.	Dr. Weinhart	07475/53 550
16. + 17.04.	Dr. Heger	07475/52 372

Apothekendienst Rosenau und Waidhofen

Wochenende	Apotheke	Telefonnummer
19. - 25.03.	Rosenau	07448/25 25
26.03. - 01.04.	Ybbstal Apotheke Waidhofen	07442/55 589
02. - 08.04.	„Zum Einhorn“ Waidhofen	07442/52 574
09. - 15.04.	Rosenau	07448/25 25
16. - 22.04.	Ybbstal Apotheke Waidhofen	07442/55 589

TRACHTENMUSIKKAPELLE ALLHARTSBERG

KRÖLLENDORF
Zötfest - Saison - Opening
15. - 17. April 2016

Freitag ab 20.30 Uhr: Highlife
Samstag ab 20.30 Uhr: Star Mix
Sonntag ab 10.30 Uhr: Musikkapelle Zeillern

Die TKM Allhartsberg freut sich auf Ihr Kommen!

Vorverkaufskarten sind bei allen Mitgliedern der TMK Allhartsberg erhältlich.

Ein großes **DANKESCHÖN** an die Bevölkerung von Allhartsberg
für die Unterstützung bei der Haussammlung 2016!!!

